DIE BILDER
MEINES LEBENS

Sandra Gold

Während der Dreharbeiten zum Kinofilm ...

... »Wo ist Gott?« erwartet mich Zen-Meisterin Doris Zölls zum ersten Filmgespräch in einem buddhistischen Dokusan. In dieser Begegnung wird spürbar, dass jemand wirklich zuhört und es Zeit gibt, einander wahrzunehmen. Dies ist für mich eine Ausdrucksform der Liebe.

Fotos: Sandra Gold, Jacqueline Straub, Yanak Cartonnen (2)

Sandra Gold: Im Zen-Dokusan (Filmstill, 2022)

Kuratorin im Monat April ist die Regisseurin **Sandra Gold.** Ihre große Leidenschaft galt zunächst dem Tanz und dem Theater-Schauspiel. Nach einem geisteswissenschaftlichen Studium und Fortbildungen im Film wechselte sie in die Filmbranche. Ihr neuer Kinodokumentarfilm läuft aktuell in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sandra Gold lebt in München. In der nächsten Folge der Kolumne stellt sie einen weiteren Moment aus diesem Kinofilm vor.

Einen Monat lang stellt an diesem Platz eine Persönlichkeit jede Woche ein Werk vor, das ihr besonders viel bedeutet: ein Gemälde, eine Fotografie, eine Grafik, eine Skulptur oder auch ein Videostill.

DIE BILDER
MEINES LEBENS

Sandra Gold

Während der Dreharbeiten zum Kinofilm ...

... »Wo ist Gott?« begleite ich Karmeliterin Elisabeth Schmitt durch Wald und Wiese. Sitzend, liegend oder stehend kann sie sich an jedem Ort mit »Ich bin da« verbinden. Diese unmittelbare Präsenz berührt mich, weil sie den Zugang zu einer Kraft beschreibt, die uns selbst übersteigt.

Fotos: Sandra Gold, Jacqueline Straub, Tobias Arnold (2), Jair Berge

Sandra Gold: Präsenz (Filmstill, 2022)

Kuratorin im Monat April ist die Regisseurin **Sandra Gold.** Ihre große Leidenschaft galt zunächst dem Tanz und dem Theater-Schauspiel. Nach einem geisteswissenschaftlichen Studium und Fortbildungen im Film wechselte sie in die Filmbranche. Ihr neuer Kinodokumentarfilm läuft aktuell in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sandra Gold lebt in München.

Einen Monat lang stellt an diesem Platz eine Persönlichkeit jede Woche ein Werk vor, das ihr besonders viel bedeutet: ein Gemälde, eine Fotografie, eine Grafik, eine Skulptur oder auch ein Videostill.